



Deutscher Bundestag

Sportausschuss

Ausschussdrucksache

**20(5)194**

## ***Key-Facts zur Entwicklung des Fußballs für Frauen- und Mädchen bei RB Leipzig***

RB Leipzig wurde am 19. Mai 2009 gegründet und ist seitdem Teil einer besonderen Stadt mit großer Fußballbegeisterung und langer Fußballgeschichte. Wir schreiben diese Geschichte weiter und haben es mit unserer Männermannschaft nach vier Aufstiegen in sieben Jahren 2016 in die 1. Bundesliga geschafft. Dort konnten wir uns direkt unter den Top-Teams etablieren und haben uns in sieben Bundesliga-Saisons sechs Mal für die UEFA-Champions League qualifizieren können.

Auf internationalem Parkett schafften wir sowohl in der Königsklasse (2020) als auch in der UEFA Europa League (2022) den Sprung ins Halbfinale. Am 21. Mai 2022 folgte schließlich unser bisher größter Triumph, als wir uns im Berliner Olympiastadion zum DFB-Pokalsieger krönen konnten. Und auch in der kommenden Spielzeit sollte der Pokal in Leipzig bleiben, denn am 03. Juni 2023 verteidigten wir den Titel und wurden erneut DFB-Pokalsieger.

Zur Saison 2016/17 ist RB Leipzig in den Frauen- und Mädchenfußball eingestiegen, um diesen Bereich sukzessive, langfristig aufzubauen und zu etablieren. Die 1. Frauen-Mannschaft schaffte innerhalb von sieben Jahren den Aufstieg von der Landesliga bis in die Bundesliga und wird zur Saison 2023/24 erstmals in der 1. Bundesliga spielen.

In der abgelaufenen Saison schaffte es das Team zudem bis ins Halbfinale des DFB-Pokals und besiegte u.a. die Erstligisten SGS Essen und Eintracht Frankfurt. Neben dem Profi-Team haben wir fünf Nachwuchs-Teams im Mädchen-Bereich, wobei die U20 in der Regionalliga der Frauen antritt. Zudem haben wir eine U17, U16, U14 und U12 im Spielbetrieb.



## **KLARE PHILOSOPHIE AUF UND NEBEN DEM PLATZ**

RB Leipzig steht für attraktiven und dynamischen Fußball mit jungen und hungrigen Spielern und Spielerinnen und einer klaren Spielphilosophie, die bereits in unseren Nachwuchsteams fest verankert ist und die auch unser Frauen-Team lebt.

RB Leipzig steht für friedliche, begeisternde und stimmungsvolle Fußballfeste für die ganze Familie. Wir gehen mit unserer Fanbase und Community, mit unserer Stadt und Region im Rücken gemeinsam neue Wege.

RB Leipzig ist jung, dynamisch, angriffslustig und offen. Wir wollen Menschen inspirieren und aktivieren. In Leipzig. In Deutschland. Auf der ganzen Welt. Wir wollen weiter Geschichte schreiben und der erfolgreiche Weg unseres jungen Vereins hat gerade erst angefangen.

## **FRAUEN- UND MÄDCHENFUSSBALL BEI RB LEIPZIG**

Für eine zielführende und nachhaltige Nachwuchsarbeit wurde bei RBL ein Landesleistungszentrum für den Mädchen-Fußball aufgebaut:

Neben der sportlichen Ausbildung stehen hier v.a. auch die Bereiche „Pädagogik“ (Schule/Schulabschluss, Ausbildung/Berufsausbildung, Studium) und „Medizin / Physiotherapie“ (Qualität der Behandlung, Kommunikation, Netzwerk) im Fokus, um die Spielerinnen vollumfänglich zu betreuen / auszubilden und auf die Zeit neben dem Platz vorzubereiten

Die Mädchenteams nehmen zur bestmöglichen sportlichen Förderung auch am Spielbetrieb der Jungen teil.

Die 1. Frauen-Mannschaft wird zur Saison 2023/24 auch fest im „Stadion am Cottaweg“ spielen, wo bis zu 2.000 Fans live dabei sein können. Das Stadion hat Top-Bedingungen (TV-taugliches Flutlicht, Tribünen, und seit diesem Sommer auch einen Hybrid-Rasen). Der Spielbetrieb der Frauen ist damit in die Akademie des Vereins integriert. Bereits in der abgelaufenen Saison gab es vier Heimspiele am Cottaweg, alle ausverkauft mit 1.700 Fans. Ziel ist es auch im Frauen-Fußball maximal erfolgreich zu sein. Nach dem Aufstieg in die Bundesliga steht hier zunächst der Klassenerhalt im Fokus. Mittelfristig wollen wir uns aber auch hier zu einem Top-Team entwickeln. Im Nachwuchs bislang 9 Titel und 11 Pokalsiege gefeiert. Die Nachwuchsarbeit steht dauerhaft im Fokus, was nicht zuletzt der Ausbau des Trainingszentrum unterstreicht (Übernahme Gelände BSV Schönau im direkten Anschluss an unser Vereinsgelände). Aktuell gibt es mehrere Spiel- und Trainingsflächen in der Stadt, um die bestmögliche Ausbildung zu gewährleisten.

Insgesamt ist Frauen- und Mädchenfußball bei RB Leipzig ein fester Bestandteil und zentraler Komplex geworden. Wichtig ist uns ein organisches und maßvolles Wachstum innerhalb des Vereins. Wir integrieren viele Nachwuchsspielerinnen in die 1. Mannschaft und verzichten bislang auf kostspielige Transfers. Die Frauen haben seit einiger Zeit auch eigene Social-Media-Kanäle (Facebook, Instagram) und sind insgesamt in die gesamte Klub- und Kampagnen-Kommunikation integriert, um die Diversität im Verein auch zu leben und zu zeigen: Frauenfußball ist ein ganz normaler Teil von RB Leipzig. So haben wir mit Lena Göldepfennig auch eine Spielerin im eSports-Team von RBLZ Gaming fest integriert.



## **FRAUEN- UND MÄDCHENFUSSBALL IN SACHSEN**

„Positiv“ sieht der Sächsische Fußball Verband die aktuelle Entwicklung. Dafür sprechen die Mitgliederzahlen. Die erhöhten sich im Bereich der Juniorinnen bis 16 Jahre von 3773 im Jahr 2013 auf 5136 im Jahr 2022 sowie auf 6585 zu Beginn 2023. Dabei dürfte das Finalspiel des deutschen Teams bei der Europameisterschaft im vergangenen Jahr sowie die allgemein höhere mediale Aufmerksamkeit gegenüber eine große Rolle gespielt haben.

Im Frauenbereich stieg die Zahl in Sachsen von 5.951 (2013) innerhalb von fast zehn Jahren auf 10.150 (2022). So seien die „Corona-Auswirkungen“ und der damit verbundene Mitgliederschwund „kompensiert“ worden.

## **HERAUSFORDERUNGEN**

### *Bildung:*

1. In anderen Ländern können junge Sportler ihr Abi online absolvieren und haben so die Möglichkeit sich noch besser individuell auf ihren Sport zu konzentrieren. Zu geringe Zahl an Sportgymnasien- und Sportoberschulen für Fußballspielerinnen.
2. Flexible Ausbildungsplätze werden fast gar nicht angeboten
3. Es fehlen nach einer erfolgreichen Ausbildung oder dem Studium in ausreichender Zahl flexible Arbeitsplatzangebote, die weiter Leistungssport in hoher Intensität ermöglichen.
4. Positiv: die Schulen in Leipzig ermöglichen mit Sonderlösungen die Leistungssportkarriere von Spielerinnen. Trainings- und Spielbetrieb werden maximal unterstützt, die Sportinternate stellen eine auskömmliche Anzahl an Plätzen zur Verfügung.

### *Basis*

Zu hohe Zugangshürden für Mädchen im Breitensport durch unflexible Eingruppierungen in Altersgruppen. Mit 16 Jahren dürfen Spielerinnen erst in der Frauenmannschaft spielen, mit 15 aber nicht mehr in der C-Jugend. Durch die Reform der Spielklassen in 2016 gibt es aber gerade im B-Juniorinnenbereich zu wenige Mannschaften, so dass im Ernstfall Spielerinnen aussetzen müssen.

### **Erfolge Frauen:**

- Meisterinnen der 2. Bundesliga 2023
- Meisterinnen der Regionalliga Nordost 2020
- Meisterinnen der Landesliga Sachsen 2017
- SFV-Sachsenpokalsiegerinnen: 2019, 2020

### **Erfolge Mädchen:**

#### **U20:**

- Meisterinnen Landesliga (Aufstieg in die Regionalliga) 2020
- Meisterinnen Landesklasse (Aufstieg in die Landesliga) 2019
- Landespokalsiegerinnen Sachsen 2022, 2023

**U17:**

- Meisterinnen Landesliga 2016

**U16:**

- NOFV-Pokalsiegerinnen der C-Juniorinnen: 2018
- Landespokalsiegerinnen Sachsen 2021, 2019, 2017 (der B-Juniorinnen)

**U14:**

- Meisterinnen Landesliga 2019, 2018, 2017, 2016
- Meisterinnen Stadtliga D-Junioren 2018
- Meisterinnen 2. Kreisklasse E-Junioren 2016
- Landespokalsiegerinnen 2020, 2018, 2016
- Stadtpokalsiegerinnen D-Junioren 2021

**U12:**

- Landespokalsieger 2023